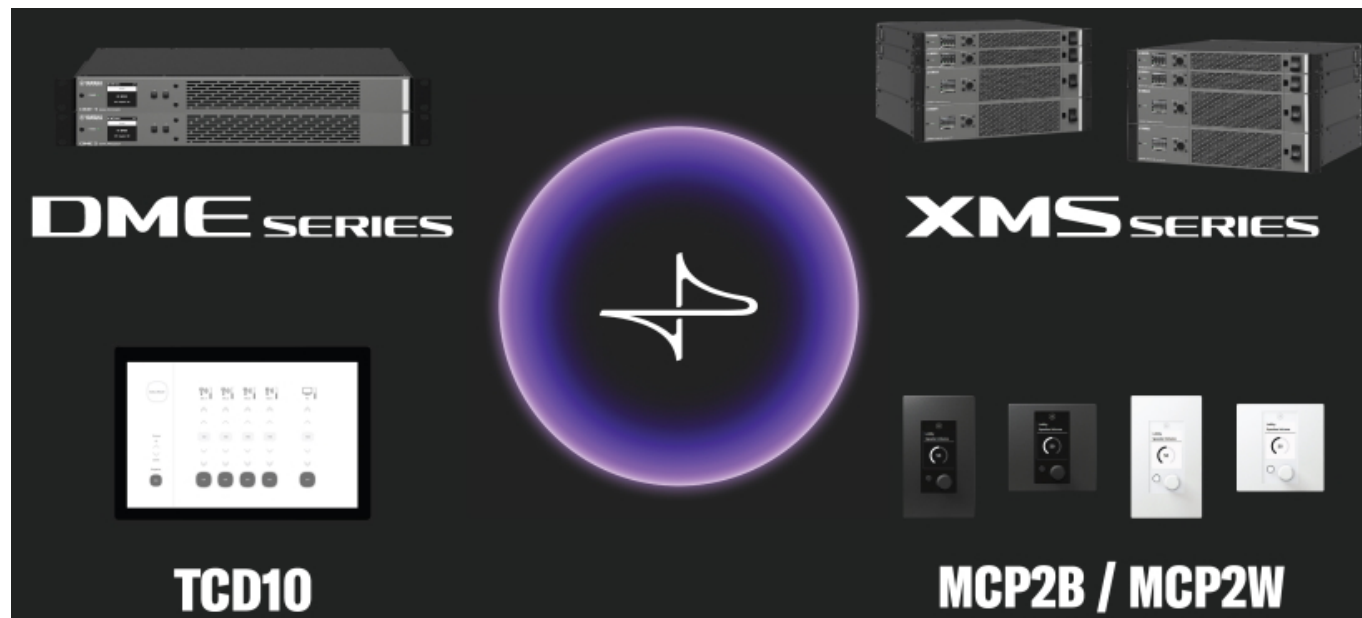


Yamaha Commercial Installation Solutions Ecosystem



Yamaha hat auf der ISE 2026 in Barcelona sein erweitertes Commercial Installation Solutions (CIS) Ecosystem vorgestellt. Neue digitale Signalprozessoren, Leistungsverstärker und Control-Lösungen bieten einen neuen Schlüssel zum Sound. Das erweiterte CIS-Produktportfolio ermöglicht Anwendern die einfache Integration, Konfiguration und Verwaltung komplexer Audiosysteme und wurde entwickelt, um zuverlässige und flexible Audiolösungen für Veranstaltungsorte wie Hotels, Restaurants, Einzelhandelsgeschäfte, Unternehmensräume und Bildungseinrichtungen bereitzustellen.

Die neue CIS-Reihe umfasst die digitalen Signalprozessoren DME5 und DME3, acht neue Leistungsverstärker der XMS-Serie, den Wandcontroller MCP2 sowie das Touchscreen-Steuergerät TCD10. Hinzu kommt ein umfangreiches Update der Yamaha ProVisionaire Software für Systemmanagement und -steuerung.

Der DME5 und DME3 ergänzen die etablierte DME-Prozessorserie. Diese 1HE-Geräte bieten hochwertige 96-kHz-Audiobearbeitung, nahtlose Konnektivität mit Yamaha Digitalmixern sowie Dante- und analoge Ein- und Ausgänge. Zudem verfügen sie über vier flexibel nutzbare I/O-Kanäle, die als Ein- oder Ausgänge zuweisbar sind und damit eine außergewöhnliche Konfigurationsflexibilität bieten. Zwei USB-Ports unterstützen die Wiedergabe von Hintergrundmusik sowie die PC-Anbindung für Webkonferenzen.

Die XMS-Serie ist eine Reihe von 1HE- und 2HE-Leistungsverstärkern. Die acht Modelle ermöglichen Power Sharing über vier Ausgangskanäle und verfügen über integriertes DSP für das Lautsprecher-Processing, Delay und Matrix-Routing sowie

einen eingebauten Lautsprecherprozessor zur Optimierung der Ausgangseinstellungen. Dies gewährleistet einen sicheren und zuverlässigen Betrieb und gibt Anwendern mehr Vertrauen und Sicherheit.

Der MCP2 Wandcontroller und der TCD10 Touchscreen-Controller kombinieren flexible Konfiguration mit intuitiver Bedienung. Der MCP2 unterstützt bis zu 64 Geräte, während der TCD10 mit Power over Ethernet (PoE) und vielseitigen Montagemöglichkeiten eine sichere Steuerung bietet. Durch die integrierte Zusammenarbeit mit Yamahas ProVisionaire Software können beide Controller auch Drittanbietergeräte wie Beleuchtung oder Projektoren steuern und ermöglichen so eine einfache AV-Steuerung des gesamten Raumes.

Die Software ProVisionaire Design und ProVisionaire Control PLUS wurde auf Version 3.0 aktualisiert. Sie unterstützt nun eine größere Bandbreite an Produkten und Systemkomponenten. Eine neue „Conductor“-Funktion ermöglicht es DME5- oder DME3-Prozessoren, mehrere Yamaha Geräte zu koordinieren. Dadurch wird die Systemintegration intuitiver und der tägliche Betrieb vereinfacht.

„Die skalierbare Architektur und die flexiblen Steuerungsoptionen unseres überarbeiteten CIS-Ecosystems stellen sicher, dass Veranstaltungsorte sich an sich wandelnde Anforderungen und Technologien anpassen können“, sagt Thomas Hemery, Senior General Manager der Professional Solutions Division von Yamaha. „Das bedeutet eine zuverlässige und zukunftssichere Investition, die langfristigen Mehrwert und betriebliche Sicherheit bietet – selbst wenn sich die Anforderungen im Laufe der Zeit ändern.“

Die DME5-, DME3-, MCP2-Geräte und die ProVisionaire V3.0 Software werden im Frühjahr 2026 verfügbar sein. Die XMS-Verstärker und der TCD10-Controller folgen im Sommer, zusammen mit einem weiteren großen Update für ProVisionaire Design und ProVisionaire Control PLUS. Dadurch werden noch flexiblere Anpassungen und Integrationen innerhalb des CIS Ecosystems ermöglicht und ein noch breiteres Anwendungsspektrum unterstützt.

Yamaha Mitarbeitende stehen auf Stand 3F100 auf der ISE 2026 für Gespräche über die neuen CIS-Produkte zur Verfügung. Die Messe findet vom 3.-6. Februar 2026 in der Fira de Barcelona in Barcelona, Spanien, statt. Alle Informationen über das neue CIS Ecosystem und die Produkte sind auf der neuen CIS Landingpage zu finden.

www.de.yamaha.com